

## Werner Fritsch



© Uta Ackermann

**Werner Fritsch wurde 1960 in Waldsassen/Oberpfalz geboren. 1987 erscheint sein vielbeachteter Roman *Chrubim*. Zu seinen zahlreichen Stücken gehören *Chroma*, *Hydra Krieg*, *Bach*, und *Wondreber Totentanz* oder auch die Monologe *Sense*, *Jenseits*, *Nico* und *Das Rad des Glücks*, die auf der Bühne, für den Rundfunk oder fürs Kino realisiert wurden. Außerdem veröffentlichte er Prosa wie zum Beispiel *Steinbruch* und *Stechapfel* und drehte u.a. den Film *Das sind die Gewitter in der Natur*. Seine Arbeiten wurden u.a. mit dem Robert-Walser-Preis, dem Hörspielpreis der Kriegsblinden, dem Else-Lasker-Schüler-Preis ausgezeichnet. Für sein aktuelles Hörspiel *Enigma Emmy Göring* erhielt er die Auszeichnung als Hörspiel des Jahres 06.**

Zur Zeit arbeitet er an den Filmen *Faust Sonnengesang* und *Ich wie ein Vogel*.  
Werner Fritsch lebt in Hendlmühle und Berlin.

## Preise

Arno-Schmidt-Stipendium 2007/08

ARD-Hörspielpreis 2007

Hörspiel des Jahres der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste 2006

Förderpreis zum Heimito von Doderer Literaturpreis 1999

Theaterstipendium des Landes Baden-Württemberg 1999

Kulturförderpreis Ostbayern 1998

Else-Lasker-Schüler-Preis 1997

Stipendium auf Schloß Wiepersdorf in Brandenburg 1997

Bayerischer Staatsförderpreis für Literatur 1996  
Stipendium des Senats von Berlin 1995  
Stipendium der Alten Schmiede Wien 1994  
Hörspielpreis der Kriegsblinden 1993  
Preis des Bürgermeisters von Minsk 1993  
Stipendium der Akademie auf Schloß Solitude, Stuttgart 1991  
Dokumentarfilmpreis der SPD beim Dokumentarfilmfestival München 1990  
Literaturförderpreis der Stadt München 1989  
Rauriser Literaturpreis 1988  
Stipendium des Literarischen Colloquiums Berlin 1988  
Preis des Landes Kärnten 1987  
Robert-Walser-Preis 1987  
Hinterkirchener Poetenpreis 1984  
Preis der Weidener Kulturtage 1983

## Zuletzt erschienen



Octavio Paz  
Liebesgedichte



Werner  
Fritsch  
Die  
Alchemie  
der  
Utopie